

Die klassische Altertums- wissenschaft an der Friedrich- Schiller-Universität Jena

Eine Ringvorlesung zu ihrer Geschichte

In Verbindung mit dem Präsidium der
Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
herausgegeben von
Meinolf Vielberg



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2011

INHALT

<i>Meinolf Vielberg</i> Vorwort	7
<i>Gerlinde Huber-Rebenich</i> Der Beginn der ‚Altertumswissenschaften‘ an der Salana – Johannes Stigel	9
<i>Meinolf Vielberg</i> Justus Lipsius, Professor der Beredsamkeit und Geschichte	31
<i>Rainer Thiel</i> Hegel und die Theorie der griechischen Dichtung	55
<i>Volker Riedel</i> Die Bedeutung der Altertumswissenschaften für Weimarer und Jenaer Schriftsteller um 1800	69
<i>Angelika Geyer</i> C.W. Göttling und die Anfänge der Klassischen Archäologie an der Universität Jena oder: Ein Altphilologe auf Abwegen	89
<i>Roderich Kirchner</i> Karl Nipperdey (1821–1875)	109
<i>Rosemarie Lühr</i> Von Berthold Delbrück bis Ferdinand Sommer: Die Herausbildung der Indogermanistik in Jena	125
<i>Walter Ameling</i> Jenas Weg zur „Alten Geschichte“	147
<i>Christian Tornau</i> Rudolf Hirzel (1846–1917), o. Professor für Klassische Philologie in Jena 1888–1914	189
<i>Jürgen Dummer</i> Friedrich Zucker, Professor der Klassischen Philologie	225
Abbildungsnachweis	245
Register	247